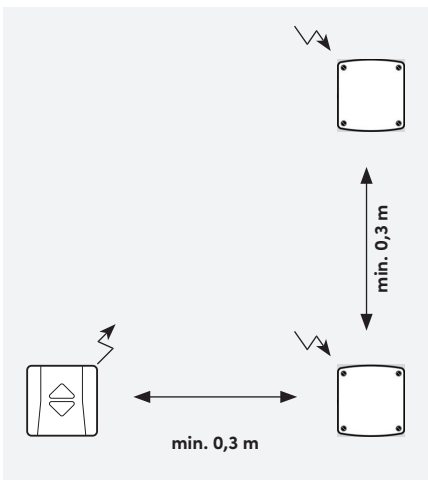
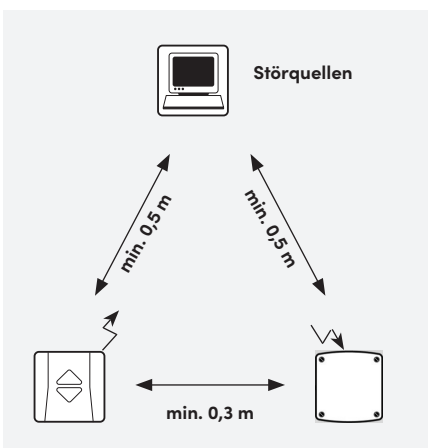
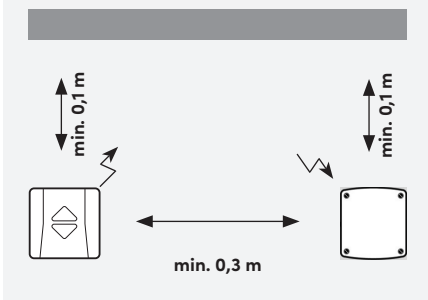


Technisches Merkblatt Funksysteme

Montageabstand



Metallische Flächen



Legende

- ⚡ = Funksender
- ⚡↓ = Funkempfänger

Lebensqualität und Komfort

Funksysteme ermöglichen jederzeit eine Automatisierung mit wenigen elektrischen Leitungen. Mit Knopfdruck lassen sich im Innen- und Aussenbereich Roll-laden, Storen oder Markisen bedienen. Eine Funklösung erhöht Ihre Lebens-qualität und spart Kosten und Installation.

Reichweite

Im Freien ca. 100 m

Direkt durch zwei Backsteinmauern ca. 20 m

Die Reichweite durch armierte Wände und Decken sollte durch einen Fach-mann überprüft werden.

Durch metallische Flächen keine Durchdringung.

Im Gegensatz zu drahtgebundenen Signalen können Funksignale durch exter-ne Einflüsse beeinträchtigt werden. Griesser übernimmt für die Auswirkungen bei beeinträchtigten Signalen keine Haftung.

Montageabstand

Min. 0,3 m zwischen Sender und Empfänger oder Empfänger und Empfänger.

Min. 0,1 m zu metallischen Wänden und Türen.

Min. 0,5 m zu hochfrequenten Störquellen (PC, Audio-/Videoanlagen, Mikro-wellengeräte, Funktelefone, Funklautsprecher und elektronische Transformatoren).

Werden Funkwellen übermässig gedämpft oder reflektiert, so ist eine garan-tierte Befehlsausführung nicht immer möglich. Das Funksystem eignet sich vor allem für Anwendungen, bei denen die Reaktion auf die Befehle beobachtet und im Notfall mit einem zweiten Befehl sichergestellt werden kann. Dies sind typischerweise Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerungen innerhalb eines überblickbaren Raumbereichs. Anwendungen mit Steuerungen über Stockwerke oder ganze Gebäude sind auch bei guter Übertragung nicht zu empfehlen.

Die Rückseiten metallischer Gebäudeteile wie Pfeiler, Deckenträger, Feuer-schutztüren, Elektrokästen bilden Funkschatten. In einem solchen Schatten montierte Empfänger können keine Signale auf direktem Weg erhalten und sind auf den Empfang reflektierter Funkwellen angewiesen. Dies ist bei der Platzierung zu berücksichtigen. Der Montageort von Wandsendern ist nach Inbetriebnahme der Empfänger festzulegen. Als Untergrund sind Metallflä-chen nicht geeignet. Sender, die zentrale Aufgaben übernehmen sollten, sind möglichst auch zentral zu platzieren. Ungünstige, diagonal durch das Gebäude führende Übertragungsstrecken sollten vermieden werden.